

2. Satzung

zur Änderung der Satzung der
Gemeinde Cappeln (Oldenburg)
über die Abwälzung der Abwasserabgabe

Aufgrund der §§ 6 und 83 Abs. 1 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 13.10.1986 (Nds. GVBl. S. 323, zuletzt geändert durch Art. VIII des Gesetzes vom 27.3.1990 (Nds. GVBl. S. 115), und der §§ 5 Abs. 1, 6 Abs. 2 des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (Nds. AGAbwAG) in der Fassung vom 24.3.1989 (Nds. GVBl. S. 70) in Verbindung mit § 149 Abs. 1 des Niedersächsischen Wassergesetzes (NWG) in der Fassung vom 28.10.1982 (Nds. GVBl. S. 425), zuletzt geändert durch Art. III Abs. 2 des Gesetzes vom 11.4.1986 (Nds. GVBl. 103), und der § 2 und 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 5.3.1986 (Nds. GVBl. S. 79), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.1989 (Nds. GVBl. S. 425) hat der Rat der Gemeinde Cappeln (Oldenburg) in seiner Sitzung am 21.10.1991 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Satzung der Gemeinde Cappeln (Oldenburg) über die Abwälzung der Abwasserabgabe vom 23.11.1981, zuletzt geändert durch Satzung vom 22.12.1989, wird wie folgt geändert:

Nach § 1 Abs. 2 wird folgender neuer Absatz 3 angefügt:

- (3) Die Einleitung ist abgabefrei, wenn der Bau der Abwasserbehandlungsanlage mindestens den allgemein anerkannten Regeln der Technik entspricht und die ordnungsgemäße Schlammabfuhr sichergestellt ist.

§ 5 Abs. 2 erhält folgende Ergänzung:

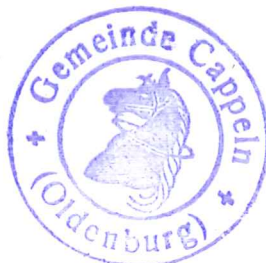
ab 1. Januar 1991	25,-- DM
ab 1. Januar 1993	30,-- DM
ab 1. Januar 1995	35,-- DM
ab 1. Januar 1997	40,-- DM
ab 1. Januar 1999	45,-- DM

§ 2

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.1991 in Kraft.

Cappeln, den 21.10.1991


Bürgermeister




Gemeindedirektor